

NIMM MICH, WIE ICH BIN

Aktionstag der Kinder- und Jugendrechteplattform Steiermark

Das „Recht auf Kindheit und Jugend“ wird zum Thema:
Freitag, 7.10.2011 von 10 bis 15 Uhr
auf dem **Hauptplatz in Graz**



Wie viel Kindheit haben Kinder?

Viele Kinder haben gegenwärtig Tagesverläufe, die jenen von Erwachsenen merkwürdig gleichen. Im Verlauf der gesellschaftlichen Entwicklung wurden Kinder zunehmend aus der Gesellschaft herausgelöst und ihr Alltag verstärkt reguliert und diszipliniert – weg vom Kinderleichten hin zum Ernst des Lebens. **Ignoriert versus übermotiviert.** Kindheit spielt sich heutzutage oft zwischen den Extremen „vor dem Fernseher, Gameboy, Laptop ... geparkt“ oder pendelnd zwischen Schule und „durchorganisierter“ Freizeitförderung ab.

Unter dem Motto „NIMM MICH WIE ICH BIN“ soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass wir offen und vorurteilsfrei auf junge Menschen zugehen, ihnen Unterstützung, Raum und Möglichkeiten geben, ihren Weg zu finden, Fehler zuzulassen, zu reflektieren und Lernmöglichkeiten zu schaffen. Gerade in Österreich hört man bei diesen Forderungen immer das Kontra: „Was soll das! Kinder dürfen heute sowieso alles – diese Fratzen!“ Doch stimmt das wirklich? Werden Kinder heute nicht viel zu sehr aufs Funktionieren reduziert? Haben Kinder noch den Spielraum ihr Umfeld erkunden zu dürfen? Haben sie geduldige Zuhörer, die Regeln auch ein drittes und viertes Mal erklären, die Zeit, Fehler im geschützten Rahmen zu machen und aus ihnen zu lernen? Kinder und Jugendliche müssen zuhören können, einen respektvollen Umgang miteinander lernen und eine gesunde Fehlerkultur entwickeln. Das können sie erstaunlicherweise am besten wenn wir sie „so nehmen wie sie sind“ und dort lassen „wo sie sind“: in ihrer Kindheit!

Warum gibt es den „NIMM MICH, WIE ICH BIN“ Kinderrechte-Aktionstag?

Die steirische Kinder- und Jugendrechteplattform greift mit diesem Themenschwerpunkt **das Thema der aktuellen TrauDi-Kampagne „Recht auf Kindsein!“** auf. Diese „einfache“ Forderung umschließt alle 54 Artikel der UN-Kinderrechtskonvention, die die Gestaltung einer kindgerechten Gesellschaft fordert und speziell auf die verschiedenen Lebensbereiche von Kindern und Jugendlichen eingeht. Beispielsweise: „Das Recht auf einen Namen und eine Staatsangehörigkeit“, „Das Recht auf Privatsphäre“, „Das Recht sich zu versammeln“ oder „Das Recht auf Freizeit und Spiel“.

Wer steht hinter dem Aktionstag?

Die Veranstaltung der, zahlreiche steirische Organisationen umfassenden, Kinder- und Jugendrechteplattform wird **von den steirischen Kinderfreunden organisiert.** Die Plattformorganisationen haben sich inhaltlich mit einem bunten Programm an Workshops, Infopoints, Spielen und Aktionen in den Planungsprozess eingebracht.

Für wen ist der Aktionstag?

Neben Kindern, Jugendlichen und Familien sind auch alle Schulklassen, Hort- und Kindergartengruppen sowie Nachmittagsbetreuungseinrichtungen eingeladen, sich am Aktionstag zu beteiligen.

Bild 8107: Zehn 4x1 Meter große Transparente werden am Aktionstag gestaltet. Zu bewundern sind die Werke dann in der Woche vor dem 20. November in der Grazer Herrengasse.

Bild 8207: Man kann gar nicht früh genug damit beginnen, sich für Kinderrechte zu interessieren.

Bild 5304: Kinder treten für ihre Rechte ein. Freitag, 7.10.2011 von 10 bis 15 Uhr auf dem Hauptplatz in Graz

Fotos honorarfrei in Zusammenhang mit dem Kinderrechte-Aktionstag. **Kennung:** Arno Friebes

Kinderrechte-Aktionstag 2011 im Überblick

Freitag, 7. Oktober 2011

10:00 Uhr bis 15:00 Uhr: **Hauptplatz Graz** mit

Themen-WORKSHOPS, Infos und Aktionen rund um das Thema Kinder- und Jugendrechte

Highlight: Wir gestalten 10 „NIMM MICH WIE ICH BIN“-Transparente, die in der Woche vor dem Tag der Kinderrechte am 20. November die Grazer Herrengasse schmücken werden – sei dabei!

Kontakt: 0316/825512 DW 15, pr@kinderfreunde-steiermark.at

